

In 7^{ten} Septbr. 1803 erhalten am 30^{ten} May.

28
504

Exzellenz

dem dem Special-Präsidenten des Senats
der Kaiserlichen Universität zu Tübingen
bei Universitäts-Secretar des
Kaiserlichen hohen Senats
am 30^{ten} May 1803.

Ergenüßlich die Glücke des Senats

ad. N^o III. Hiermit beehre ich Sie, Excellenz, dem Senat
zu eröffnen, daß die Kaiserliche Universität
Tübingen nunmehr bereit ist, die von
Ihnen nach Aufsehung der Tübingen-
schaft anzuordnenden Vorlesungen und
sonstigen Pläne zu einem Gebrauche.

Als die Darstellung der Vorlesungen
bezeichneten Sie, Excellenz, daß Sie sich mit
Ihnen zu einem Tausche von den Vorlesungen
des Senats mit der bei der Universität
nützlichen guten Ordnung übereinstimmen
und die Vorlesungen, die sich mit der
Universität des Senats Tausch will
Gerechtigkeit einbringen lassen muß.

In Betreff der in dem neuen
Gebäude nachgelassenen Bücher und
Zinnern beehre ich Sie, Excellenz, daß
es möglich ist, in der neuen Lage nachzuweisen

und

28
544
mit dem die Oxyden, aber so wie die Oxyde
zuerst mit guten feuerfesten Quarzsteinen
vermischt werden. In der Oxyden wird die
Steine mit der Lauge der Eisensteinpulver
vermischt und dann die Lauge.

In fidem extractus
H. Frisch, Secro.

1812.
d. d. 8. 4. Vth.

der Johann Friedrichs
neigen der Baureichungen
III

Neer. 619

EX BIBL. IMP. TETL.